

Studentische Nutzung der Modellwerkstatt

- Konzept zur eingeschränkten Nutzung von Modellwerkstatt und CNC-Werkstatt -

Bei diesem Konzept der Modellwerkstatt finden grundsätzlich Berücksichtigung:

- das aktuelle Schutz- und Hygienekonzept der HCU sowie
- die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel des BMAS (siehe Unfallkasse Nord)

1.) Studentische Nutzung der Modellwerkstatt, 3.OG:

- Die Nutzung der Werkstatt ist den Studierenden vorbehalten, welche in den vergangenen Semestern bereits einen Werkstatt-Einführungskurs besucht haben.
- Vorherige Online-Reservierung
- Es gibt 5 Arbeitsplätze verteilt auf ca. 160qm.
- Das studentische Arbeitszeit ist täglich von 9 - 13 Uhr.
- Die Studierenden werden, sofern nichts anderes vereinbart, um 9 Uhr im Foyer abgeholt und um 13 Uhr dorthin zurückgebracht.
- Es wird täglich eine Anwesenheitsliste geführt und 3 Wochen aufbewahrt.
- Am Werkstatteingang werden ein Hinweisschild zur Maskenpflicht sowie ein Desinfektionsspender montiert.
- Die Arbeitsplätze werden zugewiesen.
- Keine Gruppen- oder Teamarbeit. Jede(r) arbeitet einzeln an einem Projekt.
- Masken-/ Visierpflicht in den Fluren und während des gesamten Werkstatt-aufenthaltes außer am Arbeitstisch bei mindestens 1,5m Abstand
- regelmäßiges Desinfizieren der benötigten Werkzeuge, Griffe und Schalter sowie regelmäßiges Lüften
- WC 's befinden sich direkt neben der Werkstatt.

2.) Studentische Nutzung der 3D-Drucker, 2.OG:

- Die Drucker-Arbeitsplätze sind den Studierenden vorbehalten, die einen 3D-Druck-Kurs absolviert haben.
- Vorherige Online-Reservierung eines 3D-Druckers
- Es darf nur ein*e Studierende*r zur Zeit in den 20qm kleinen Druckerraum.
- Es wird täglich eine Anwesenheitsliste geführt und 3 Wochen aufbewahrt.
- Vor der Werkstatt werden ein Hinweisschild zur Maskenpflicht sowie ein Desinfektionsspender montiert.
- Masken-/ Visierpflicht während des gesamten Werkstattaufenthaltes
- Desinfizieren der Griffe und Schalter nach jeder Benutzung sowie regelmäßiges Lüften
- Wenn notwendig, werden 3D-Druck-Kurse in digitaler Form angeboten.

3.) Zuschnitt-, CNC-Fräs- und 3D-Druck-Service:

Je nach Betrieb der Werkstatt bzw. je nach freien Kapazitäten werden die Dienstleistungen Materialzuschnitt, "CNC-Fräse" und "3D-Druck" angeboten.

Die Datenübergabe kann online erfolgen. Zur Materialübergabe können Termine vereinbart werden, bei denen eine allseitige Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung besteht.

Die Bezahlung erfolgt, wie vorher, in der Bibliothek.

4.) Gipsraum:

- Die Nutzung des Gipsraums erfolgt nach Absprache.
- Es gibt einen Arbeitsplatz.
- Die Studierenden werden im Foyer abgeholt und dorthin zurückgebracht.
- Die Anwesenheit wird dokumentiert und 3 Wochen aufbewahrt.
- Am Werkstatteingang werden ein Hinweisschild zur Maskenpflicht sowie ein Desinfektionsspender montiert.
- Masken-/ Visierpflicht in den Fluren und während des gesamten Werkstatt-aufenthaltes außer am Arbeitstisch bei mindestens 1,5m Abstand
- regelmäßiges Desinfizieren der benötigten Werkzeuge sowie regelmäßiges Lüften